



Auskunft erteilt:	Herr Mooz	Amt/EB:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt
Tel.:	0261 129 1913	e-mail:	sebastian.mooz@stadt.koblenz.de
Koblenz,	08.11.2022		

Niederschrift Nr.

über die Sitzung des Ausschusses für Hochschulfragen vom 12.10.2022

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums Frau PD Dr. Margit Theis-Scholz,	Ratsfraktion AfD Herr Fabian Geissler,
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Gordon Gniewosz, Herr Prof. Dr. Wolf-Andreas Liebert, Frau Dr. Heike Rettig,	Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI Herr Robert Mitchell,
Ratsfraktion CDU Herr Dr. Fabian Freisberg,	Ratsfraktion FDP Frau Birgit Baumann,
Stv. Ratsfraktion CDU Herr Stephan Otto,	Stv. Ratsfraktion FDP Herr Dr. Wilfried Schmidt-Busemann, Herr Peter Balmes, Herr Tobias Christmann,
Stv. Ratsfraktion SPD Herr Heribert Heinrich, Herr Bernd Loch,	Verwaltung, Herr Karbach Herr Mooz Sebastian
Ratsfraktion FW Frau Julia Maria Kübler,	

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Aktuelle Informationen seitens des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit (MWG) Dr. Achim Weber
- Punkt 2: Aktuelle Berichte aus den Hochschulen
- Punkt 3: Aktuelle Informationen des Studierendenwerks Koblenz
- Punkt 4: Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit, die während der gesamten Sitzung gegeben ist, fest.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Aktuelle Informationen seitens des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit (MWG) Dr. Achim Weber

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Achim Weber vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz.

Herr Dr. Weber trägt die aktuellen Informationen seitens des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit vor:

1. Personalausstattung Verwaltung Koblenz

Der Personalabbau in Mainz läuft planmäßig.

Zudem wurde eine Entscheidung zur Verteilung der Stellen getroffen. Freiwerdende Stellen in Mainz werden überwiegend in Koblenz ausgeschrieben und besetzt. Die Zielzahl von 110 VZÄ soll durch den Haushaltsentwurf 2023/24 erreicht werden. In Koblenz sind erste Stellenbesetzungen erfolgt.

2. Raumsituation Verwaltung

Durch Abmietungen in Mainz (2,5 von 4 Etagen sollen im Herbst abgemietet werden) stehen der Universität Mietmittel zur Verfügung. Für die Anmietung von Flächen wurde in Koblenz ein Gebäude identifiziert. Ein Vertragsentwurf liegt vor. Dieser wird derzeit vom LBB auf Höhe und Vergleichbarkeit geprüft, damit das FM der Anmietung zustimmen kann.

3. Gebäudesituation auf dem Campus

Ein HIS-Gutachten zum Bedarf der Universität ist für Oktober/ November avisiert. Die Stadt hat für zwei Flächen einen B-Plan verabschiedet, der auch Hochschulflächen berücksichtigt (siehe Stadtratsitzung im März). Die Universität und das Studierendenwerk Koblenz befinden sich in enger Abstimmung über die Realisierung eines gemeinsamen Gebäudes auf dem Campusgelände.

4. Übernahme des Lehrangebots von der VPU

Insgesamt wurden der Universität drei Professuren mit Mitteln zur Ausstattung vorab zur Verfügung gestellt, damit Ausschreibungen erfolgen können. Eine Etatisierung im Haushalt der Universität ist für den DHH 2023/2024 geplant.

Das Lehrangebot für den BBS-Studiengang wird durch den Haushaltsentwurf 2023/2024 sichergestellt.

5. Umstrukturierungsprozess

Professor Wehner wurde vom Senat als Präsident der Universität Koblenz ab 01.01.2023 gewählt. Die Grund- und Wahlordnungen sind genehmigt. Derzeit werden noch weitere Satzungen der zukünftigen Universität erarbeitet, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Die Universität und die Hochschule Koblenz haben sich darauf geeinigt, ein gemeinsames Kuratorium zu bilden. Die Findung läuft derzeit.

Die Verwaltungsvereinbarung über die Zuordnung von Einrichtungen sowie Rechte, Pflichten und Vermögenswerte wurde seitens des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit positiv geprüft.

Die Verwaltungsvereinbarung über die Ressourcenverteilung der Universität Koblenz-Landau auf die beiden neuen Universitäten wurde in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe aller drei Standorte (Koblenz, Kaiserslautern, Landau) und dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit erarbeitet. Die Aufteilung geht in der Haushaltsaufstellung auf.

Im Haushaltsentwurf ist für beide neuen Universitäten ein erheblicher Mittelaufwuchs vorgesehen. Diese betrifft sowohl den Kapazitätserhalt, die Profilbildung, den notwendigen Stamm an Verwaltungsstellen sowie die im Koalitionsvertrag angesprochenen Themenfelder wie beispielsweise das Lehramt für Förderschulen oder die VPU-Stellen.

Punkt 2: Aktuelle Berichte aus den Hochschulen
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Die Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Hochschulen und übergibt das Wort an die jeweiligen Vertretungen. Die entsprechenden Präsentationen sind der Anlage beigelegt.

Hochschule Koblenz
Herr Prof. Dr. Stoffel

Universität Koblenz Landau
Herr Prof. Dr. Wehner

Vinzenz Pallotti University
Herr Heilig

ZFH
Herr Prof. Dr. Haderlein

FOM Hochschule
Sabine Wörz

Cusanus Hochschule
Herr Prof. Dr. Panther

Punkt 3: Aktuelle Informationen des Studierendenwerks Koblenz
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Denecke und übergibt ihm das Wort.

Herr Denecke beschreibt die Möglichkeiten einer Wohnheimbebauung auf den Campusflächen am Standort der Hochschule auf der Karthause und der Universität in Metternich.

Koblenz hat bedauerlicherweise nicht nur landesweit, sondern auch bundesweit eine schlechte Wohnheimquote und muss dringend nachbessern.

Im landesweiten Vergleich:

Kaiserslautern 11,09%

Mainz 14,51%

Trier 9,25%

Koblenz 4,27%

(Quelle Unterbringungsquote DSW WS 2020/2021)

Herr Denecke erläutert, dass die Wohnsituation der Studierenden schnell und unkompliziert gelöst werden könnte, wenn die Bebauung auf den Campusflächen (Erweiterungsflächen der Uni/ HS bleiben unberührt!) schnellstens gestattet würde.

230 App. WA auf dem Universitätsgelände (im Bebauungsplan Nr. 186 „Universitätsgelände Metternich“, seit 1997 bereits vorgesehen).

100 App. WA auf dem Gelände der Hochschule (Beschlussvorlage: Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 152 „Hochschulgebiet am Südknoten der Karthause“ vom 17.01.2022), Bauleitplanverfahren sobald Campusgrundstücksübertragung durch das MWG erfolgt.

Laut Herrn Denecke steht die Entscheidungen über die Überlassung der Campusflächen zur Bebauung weiterhin aus.

Die Vorsitzende und die Ausschussmitglieder bedanken sich für den detaillierten Vortrag.

Punkt 4: Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Die Ausschussmitglieder nehmen den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

Die Vorsitzende bittet, dass alle Hochschulen für den kommenden Ausschuss der Frage nachgehen, welche Maßnahmen sie unternehmen und entwickeln um ein Studienangebot zu konzipieren und eine Studierendenbindung für aus der Region stammende Studierende zu erreichen.

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 19:50 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 25.01.2023 um 16 Uhr statt. Der Ort der nächsten Sitzung wird noch bekannt gegeben.

PD Dr. Margit Theis-Scholz
Vorsitzende

Sebastian Mooz
Kultur- und Schulverwaltungsamt